

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 30. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2024)

zum Thema:

Ausbildung, Abbrüche und Erfolgsquote beim Quereinstieg ins Lehramt (II)

und **Antwort** vom 18. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19288
vom 30. Mai 2024
über Ausbildung, Abbrüche und Erfolgsquote beim Quereinstieg ins Lehramt (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte hat das Land Berlin seit 2022 eingestellt, die zum Erwerb der vollständigen Lehrbefähigung zunächst den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst absolvieren mussten (sogenannte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger) (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)?

Zu 1.: Seit 2022 wurden folgende Lehrkräfte eingestellt, die zum Erwerb der vollständigen Lehrbefähigung zunächst den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst absolvieren mussten:

Einstellungen im Quereinstieg mit unmittelbarer Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst 2022–2024				
Einstellungs-termin	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	Lehramt an beruflichen Schulen	Gesamt
31.01.2022	43	69	8	120
11.08.2022	69	87	17	173
30.01.2023	39	46	7	92
17.08.2023	66	91	10	167
05.02.2024	45	60	4	109

Die Daten zu 2. sind hier nicht eingeschlossen.

2. Wie viele der unter 1. aufgeführten Lehrkräfte mussten ein oder mehrere Fächer der Berliner Schule nachstudieren? Wie lange mussten sie durchschnittlich auf den Beginn der berufsbegleitenden Studien warten? (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)

Zu 2.: Anzahl der Lehrkräfte, die ein oder zwei Studienfächer absolvieren mussten:

Anzahl der Lehrkräfte mit nachstudierten Fächern nach Lehramt		
Schuljahr	Lehramt an Grundschulen/ 2 Fächer	Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien/ Beruflichen Schulen/ 1 Fach
2021/2022	264	118
2022/2023	257	73
2023/2024	220	64

Es gibt keine Wartezeiten.

3. Wie viele der Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst seit 2022 verfügen über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium, wie viele sind während des regulären Vorbereitungsdienstes in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst gewechselt (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)? Aus welchen Gründen erfolgten diese Überleitungen üblicherweise?

Zu 3.: Seit 2022 sind folgende Lehrkräfte während des regulären Vorbereitungsdienstes in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst gewechselt:

	Wechsel in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst		
	2022	2023	2024
Einstellung in den Vorbereitungsdienst 31.01.2022			
Lehramt an Grundschulen	4		
Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	15	6	
Lehramt an Beruflichen Schulen			
Einstellung in den Vorbereitungsdienst 11.08.2022			
Lehramt an Grundschulen		19	1
Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	3	36	
Lehramt an Beruflichen Schulen		1	
Einstellung in den Vorbereitungsdienst 30.01.2023			
Lehramt an Grundschulen		11	1
Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien		19	2
Lehramt an Beruflichen Schulen		2	1
Einstellung in den Vorbereitungsdienst 17.08.2023			
Lehramt an Grundschulen		9	7
Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien		8	9
Lehramt an Beruflichen Schulen		2	
Einstellung in den Vorbereitungsdienst 05.02.2024			
Lehramt an Grundschulen			7
Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien			9
Lehramt an Beruflichen Schulen			1

Zu den Gründen ist keine Aussage möglich, da die Teilnehmenden ihre Entscheidung nicht begründen müssen.

4. Wie viele der unter 1. aufgeführten Lehrkräfte haben den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen, wie viele haben die Staatsprüfung endgültig nicht bestanden (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)?

Zu 4.: Folgende Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst haben die Staatsprüfung bestanden bzw. endgültig nicht bestanden:

Abschlussergebnisse des Vorbereitungsdienstes (Quereinsteigende) 2023/2024					
	Jahr und Ergebnis	Einstellungs- termin	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	Lehramt an beruflichen Schulen
2023					
	bestanden	29.07.2021	302	127	12
		31.01.2022	27	43	9
		11.08.2022	2	2	0
	endgültig nicht bestanden	29.07.2021	11	4	0
2024 <i>(Stand 31.05.2024)</i>					
	bestanden	29.07.2021	3	3	0
		31.01.2022	0	4	0
		11.08.2022	295	135	13
		30.01.2023	1	0	0
	endgültig nicht bestanden	31.01.2022	1	0	0
		11.08.2022	1	1	0

5. Wie viele der unter 1. aufgeführten Lehrkräfte absolvierten den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst in der regulären Dauer von drei Semestern und wie viele mussten ihn aufgrund nicht bestandener Staatsprüfung verlängern (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)?

Zu 5.: Folgende Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst haben den Vorbereitungsdienst in der regulären Dauer absolviert bzw. mussten ihn aufgrund erstmals nicht bestandener Staatsprüfung verlängern:

Ausbildungsdauer des Vorbereitungsdienstes (Quereinsteigende) 2023/2024					
	Jahr und Ergebnis	Einstellungs-termin	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	Lehramt an beruflichen Schulen
2023					
	Regelzeit	29.07.2021	289	124	12
		31.01.2022	27	43	9
		11.08.2022	2	2	0
	Verlängerung	29.07.2021	13	3	0
2024 (Stand 31.05.2024)					
	Regelzeit	29.07.2021	3	3	0
		31.01.2022	0	2	0
		11.08.2022	298	134	13
		30.01.2023	7	7	2
	Verlängerung	31.01.2022	1	0	0
		11.08.2022	11	6	0

6. Wie viele der unter 1. aufgeführten Lehrkräfte reduzierten während des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes ihre Unterrichtsverpflichtung (bitte nach Geschlecht differenzieren)? Welche Gründe gaben sie dafür überwiegend an? Warum ermöglicht der Senat es dieser Gruppe nicht, den Vorbereitungsdienst analog zum regulären Referendariat in vier statt drei Semestern zu absolvieren?

Zu 6.: Stundenreduzierung der männlichen Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst (bbVD): 2,1 %

Stundenreduzierung der weiblichen Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst (bbVD): 2,4 %

Die Gründe für die Stundenreduzierung werden nicht erfasst.

Bei einer Verlängerung des Vorbereitungsdienstes auf 24 Monate bleibt es bei drei Ausbildungssemestern, die dann nicht eine Dauer von sechs, sondern von acht Monaten haben (Der Vorbereitungsdienst wird gestreckt.). Diese Regelung gilt nur für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtswärter mit absolviertem Lehramtsstudium (nicht berufsbegleitend), da diese keine anderweitige Möglichkeit einer zeitlichen Entlastung

haben. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst hingegen verfügen über die Möglichkeit, im Rahmen ihres Arbeitsvertrags in Teilzeit zu arbeiten, indem sie ihre vertraglichen Stunden reduzieren.

7. Wie viele der unter 1. aufgeführten Lehrkräfte haben den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst vorzeitig abgebrochen (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)? Zu welchem Zeitpunkt erfolgten die Abbrüche überwiegend?

Zu 7.: Folgende Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst haben die Ausbildung abgebrochen:

Ausbildungsdauer des Vorbereitungsdienstes (Quereinsteigende) 2023/2024					
	Jahr und Ergebnis	Einstellungstermin	Lehramt an Grundschulen	Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	Lehramt an beruflichen Schulen
2023					
	Abbruch	29.07.2021	3	6	0
		31.01.2022	2	1	0
2024 (Stand 31. Mai 2024)					
	Abbruch	11.08.2022	3	4	3

Zum Zeitpunkt des Abbruchs liegen keine statistischen Auswertungen vor.

8. Welche Gründe gaben die unter 6. aufgeführten Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst für den vorzeitigen Abbruch an? Wie bewertet der Senat diese Gründe?

Zu 8.: Hierzu werden keine Daten erhoben.

9. Wie viele Absolventinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes waren/sind auch drei Jahre nach erfolgreich bestandener Staatsprüfung noch im Berliner Schuldienst tätig (bitte jahresweise angeben, aufgeschlüsselt nach Einstellungstermin und Lehramt)?

Zu 9.: Im Schuljahr 2021/2022 gab es 834 Zugänge von Lehrkräften mit der Zugangsart „Neueintritt nach Ablegung der Lehramtsprüfung in Berlin“ und davon sind im aktuellen Schuljahr 2023/2024 (also im dritten Jahr) noch 700 aktive Lehrkräfte im System, das entspricht fast 84 %.

Von den Zugängen in 2021/2022 der Lehrkräfte, die ihre Lehramtsprüfung außerhalb von Berlin erhalten haben (288), sind heute noch 225 aktive Lehrkräfte im Berliner Schuldienst tätig (entspricht knapp 78 %).

Insgesamt sind davon 73 % Assessorin und Assessor des Lehramts ISS/Gymnasium oder Studienrätin und Studienrat, 21 % verfügen über das Lehramt an Grundschulen, 5 % sind Assessorin und Assessor des Lehramtes an beruflichen Schulen und 1 % sind Lehrkräfte mit sonderpädagogischer Ausbildung.

10. Was unternimmt der Senat, um die Qualität im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst nachhaltig zu sichern? Welche Maßnahmen ergreift er insbesondere, um die Betreuungssituation an den Ausbildungsschulen zu verbessern?

Zu 10.: Die Erfolgsquote bei Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern ohne Lehramtsstudium verhält sich ähnlich wie bei Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern mit Lehramtsstudium.

Im Durchschnitt bestehen lediglich 2-3 % der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ohne Lehramtsstudium die Staatsprüfung endgültig nicht.

Neben der Betreuung durch die Ausbilderinnen und Ausbilder des Vorbereitungsdienstes (Seminar- und Fachseminarleitungen) stehen den Schulen zur Begleitung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ohne Lehramtsstudium zwei zusätzliche Stunden zur Verfügung.

Berlin, den 18. Juni 2024

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie